

Berlin: Hauptstadt der Weihnachtsmärkte und des Shoppings

Bis Jahresende mehr als eine halbe Million zusätzliche Besucher aus dem In- und Ausland im europäischen Shopping-Paradies Berlin erwartet

Berlin, 22. November 2011 Das lässt sich perfekt kombinieren: Weihnachtsmärkte besuchen und auf Shopping-Tour durch Berlin gehen. Mit rund 60 Weihnachtsmärkten ist Berlin in die Weihnachtssaison gestartet. Ob traditionell mit Kunsthandwerk und exklusiver Gastronomie oder ausgefallenem Designshopping – die Berlin-Besucher und Berliner haben bei den Weihnachtsmärkten in der Hauptstadt die Qual der Wahl.

Berlin erwartet in der Weihnachtssaison zusätzlich rund 550.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Für internationale Touristen ist die Hauptstadt eine der attraktivsten Einkaufsstädte Europas. Das bestätigt auch die aktuelle Studie „Globe Shopper City Index Europe“. Gute Shopping-Möglichkeiten sind für viele Touristen entscheidend bei der Reiseplanung. Die deutsche Hauptstadt punktet laut Studie vor allem mit bekannten Marken, einem vielfältigen kulturellem Angebot und internationalem Flair. Im europaweiten Vergleich nimmt Berlin nach London, Barcelona, Madrid, Paris und Rom den sechsten Platz ein – deutschlandweit ist Berlin klar die Nummer eins.

Diese Woche öffnen die Weihnachtsmärkte unter anderem am Potsdamer Platz, am Gendarmenmarkt, an der Gedächtniskirche und am Charlottenburger Schloss. Es ist für alle etwas dabei: Der Weihnachtszauber auf dem Gendarmenmarkt mit exklusiver Gastronomie begeistert jedes Jahr Berliner und Besucher – und ist als imposante Kulisse kaum zu toppen. Zwischen Konzerthaus, Deutschem und Französischem Dom präsentieren zahlreiche Künstler ungewöhnliches Handwerk wie Flachsstickerei oder Holzbildhauerei.

Skandinavische Atmosphäre verbreitet der Lucia Weihnachtsmarkt im historischen Bauensemble der Kulturbrauerei. Neben rund 40 Ständen aus Dänemark, Finnland, Island, Norwegen oder Schweden gibt es Tannen- und Holzfeuer. Attraktion an kalten Tagen ist die sogenannte Mantelheizung, ein Kunstprojekt mit wärmender Wirkung.

Wer ungewöhnliche Weihnachtsgeschenke sucht, sollte sich auf den Berliner Design-Märkten umsehen. Aufstrebende Modeschöpfer, Designer und Grafiker präsentieren ihre Werke an den Adventswochenenden im Hackeschen Quartier auf dem Trendmafia-Kreativmarkt. Am Wochenende vom 3 auf den 4. Dezember öffnet die Alte Münze Berlin ihre Türen für das alljährliche „Holy.Shit.Shopping“. Dieser Markt versammelt jedes Jahr das Beste aus Berlins junger Design-Szene.

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Weihnachtsmärkte – aufgeteilt auf die Bezirke und samt Öffnungszeiten – unter: www.visitBerlin.de

(2.666 Zeichen)